

## **Verwandte Formen**

**Im Ortskern von Vaduz ist im Mai 2015 ein fünfgeschossiger Neubau entstanden, der durch seine besondere Architektur besticht und eine weitere Attraktion für den Liechtensteiner Hauptort darstellt.**

Das Kunstmuseum Liechtenstein und das neue Ausstellungsgebäude der Hilti Art Foundation stehen im Zentrum von Vaduz nur wenige Meter voneinander entfernt. Über die räumliche Nähe hinaus unterstreicht aber auch die architektonische Gestaltung der zwei Häuser die gegenseitige Verbundenheit. Seit über 16 Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem im Jahr 2000 eröffneten Kunstmuseum und der Hilti Art Foundation. So wurden dort zum Beispiel bereits einige Werke aus der privaten Kunstsammlung der Hilti-Familie in einer viel beachteten Sonderausstellung präsentiert.

Das von den Basler Architekten Meinrad Morger und Fortunat Dettli entworfene neue Ausstellungsgebäude hat ebenso wie das benachbarte Kunstmuseum eine kubische Form. Neben Heinrich Degelo und Christian Kerez war Meinrad Morger damals bereits einer der Architekten des Kunstmuseums Liechtenstein. Auch die Konstruktion der Fassade aus geschliffenem und poliertem Beton, dessen glänzende Oberfläche sich je nach Tageslicht ständig verändert, bildet eine harmonische Einheit. Dass beide Häuser dennoch eigenständig nebeneinander bestehen, zeigt die gegensätzliche Farbgebung. Weiss dominiert die Fassade des Gebäudes der Hilti Art Foundation, Schwarz dagegen die des Kunstmuseum Liechtenstein.

Wer die neuen Ausstellungsräume betritt, gewinnt auf einer Gesamtfläche von ca. 410 m<sup>2</sup> je nach Standort verschiedene interessante Raum- und Lichteindrücke. Während im Untergeschoss indirektes Tageslicht aus dem Treppenhaus in den Ausstellungsraum fällt, präsentiert das erste Obergeschoss die Kunstwerke in reinem Kunstlicht. Im dritten Obergeschoss fällt über eine Glasdecke Tageslicht in den Ausstellungsraum, das bei Bedarf mit Kunstlicht ergänzt werden kann. Die Räume bieten durch ihre differenzierte Geometrie, Materialität und Beleuchtung ein grosses Mass an Variabilität. Durch die reduzierte Materialwahl und schlichte Formen nimmt sich die Architektur bewusst zurück, um der Kunst Raum zu geben.

**Kunstmuseum Liechtenstein**

Neu mit Hilti Art Foundation  
Städtle 32, 9490 Vaduz  
[www.kunstmuseum.li](http://www.kunstmuseum.li)  
[www.hiltiartfoundation.li](http://www.hiltiartfoundation.li)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr  
Donnerstag 10 – 20 Uhr  
Montag geschlossen

**Eintritt:**

CHF 15; ermässigt CHF 10

**Katalog zur Ausstellung:** Malerei und Plastik – Von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart

Hrsg: Hilti Art Foundation, Uwe Wieczorek  
2015, ca. 192 Seiten, ca. 100 Abb.  
ISBN: 978-3-77-57-3946-7  
Hatje Cantz Verlag GmbH ([www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de))  
Euro 45.- (im Buchhandel)

--- Ende ---

**Pressekontakt**

Daniela Bühe  
(Hilti Art Foundation)  
Fon: +494022658301  
media@hiltiartfoundation.li

August 2016